

Werte Einwohner!

Am **Mittwoch, 24. Januar 2024**
findet **19.00 Uhr**
in der Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof“
Jößnitz, Plauensche Straße 3 eine

Öffentliche Sitzung

des Ortschaftsrates Jößnitz statt, zu der die
Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

- TOP 1 Allgemeine Informationen des Ortschaftsrates
- TOP 2 Abrechnung Ortschaftsratsmittel 2023
- TOP 3 Bürgeranfragen
- TOP 4 Protokollkontrolle



Michael Findeisen
Ortsvorsteher

PROTOKOLL

der öffentlichen Ortschaftsrats - Sitzung am 24. Januar 2024

anwesend : Michael Findeisen, Karlheinz Kramer, Sven Opitz, Christian Kellner
Michael Hermann, Birgid Hellfritzsch, Margitta Schier

entschuldigt: Marcel Singer

Gäste: SR Herr S. Gerbeth, Herr Distler, Herr Anton Schmidt, Herr Düring

Presse: keine Presse

Herr Findeisen begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz wird vom Ortsvorsteher, Herrn Findeisen durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Die Einladungen zur Sitzung wurden fristgemäß zugestellt.

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde verlesen. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Das Protokoll zur jeweiligen Sitzung wird seit September 2023 auf der Plauener Internetseite veröffentlicht. Auch auf der Jöbnitzer Homepage erfolgt die Veröffentlichung der Einladung und des Protokolls nach Bestätigung der Richtigkeit.

TOP 1

Herr Findeisen informiert:

- Veranstalter des Jöbnitzer Weihnachtsmarktes und der Seniorenweihnachtsfeier ist der Jöbnitzer Ortschaftsrat. 2023 waren beide Veranstaltungen sehr gut besucht. Vereine und Institutionen des Ortes übernehmen die Versorgung, die kulturelle Umrahmung sowie einen Teil der Unterhaltung.
- Am 9. Juni werden die Kommunalwahlen durchgeführt. Das bedeutet, dass an diesem Tag auch der Jöbnitzer Ortschaftsrat neu gewählt wird. Die konstituierende Sitzung ist auf Donnerstag, 19. September 2024 festgesetzt. Beginn voraussichtlich 18.30 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jöbnitz. Der Oberbürgermeister, Herr Zenner, wird an diesem Tag die Vereidigung der neuen Räte durchführen.
- Die Umsetzung des Projektes Radweg Jöbnitz – Steinsdorf wird in den Monaten April – August 2024 erfolgen. Die höchstzulässige Geschwindigkeit wird dann auf 50 km/h begrenzt. In diesem Zeitraum sollte es kaum zur Vollsperrung der Ortsverbindungsstraße kommen. Ausnahmen könnte es bei Anlieferungen und Verbau von Betonteilen geben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt am 2. April 2024. Das Projekt wird am 20. März im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Jöbnitzer Ortschaftsrates durch Mitarbeiter des Fachgebietes Tiefbau vorgestellt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.
- Die Fahrbahn der Seumestraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Deshalb wurde an den Leiter des Straßenbauamtes, Herrn Schädlich, ein Schreiben verfasst mit der Bitte um Auskunft zu den dringend erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen.
- Alle anderen Straßenschäden, die über den Winter entstanden sind, werden wieder in einer Liste zusammengestellt und an das zuständige Fachgebiet der Stadtverwaltung weiter gegeben. Hinweise dazu werden in der Örtlichen Verwaltung Jöbnitz gerne entgegengenommen.
- Frau Schier beabsichtigt sich für den Ort an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen. Dazu ist es erforderlich, dass sich der Ort vorstellt. Frau Schier hat dafür schon einen Text vorbereitet und bittet alle Ortschaftsräte/innen um Überarbeitung und Ergänzungen. Den Text erhält jeder Ortschaftsrat in den nächsten Tagen per E-Mail.

- Veranstaltungstermine für den Monat Februar 2024 gibt es nur im Haus Ilse

Freitag 9.2.24 19 Uhr Faschingshutzen mit Kostüm (!)

Freitag 1.3.24 19 Uhr Lichtbildervortrag von Familie Zobel über ihre Europareise Teil II Südeuropa Italien, Spanien, Griechenland und mehr.

Samstag 9.3. 24 14- 17 Uhr Osterkränze binden

Gründonnerstag 15 -17 Uhr Ostereierfärben mit Naturfarben

Samstag 13. 4. 24 Quirle oder Krokodile schnitzen 14- 16 Uhr

TOP 2

Herr Findeisen: Im Tagesordnungspunkt 2 ist vorgesehen drei Beschlüsse zur Abrechnung der Ortschaftsmittel 2023 zu fassen.

Mit der Einladung erhielt jeder Ortschaftsrat die Sachkontenstatistik zum Überblick der Planansätze zur Verwendung und dem tatsächlichen Einsatz der Mittel, sowie die Liste zur Haushaltsüberwachung.

Herr Findeisen erläuterte diese und fragt nach, ob es dazu noch Fragen gibt.

Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anfragen dazu.

Beschluss 01/2024

Der Ortschaftsrat beschließt die Jahresrechnung der Ortschaftsmittel für 2023 entsprechend der Anlage zu diesem Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--|---|--------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der der Ortschaftsräte: | 8 | | |
| Anwesende Ortschaftsräte: | 7 | | |
| Ja-Stimmen: | 7 | Nein-Stimmen: | 0 |
| | | Stimmenthaltungen: | 0 |

Herr Findeisen erklärt, dass es für den nächsten Beschluss Überlegungen geben muss, wie die übertragenen Mittel aus dem Vorjahr eingesetzt werden sollen.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde bereits über die Maßnahme energetische Sanierung an der Sportstätte Jößnitz informiert. Herr Singer, Vorsitzender der Sportgemeinschaft Jößnitz e.V. stellte für die energetische Sanierung eine mündliche Anfrage zur Möglichkeit einer Bereitstellung von Ortschaftsmitteln. Das Land Sachsen stellt eine Förderung für dieses Projekt in Aussicht. Allerdings müsste das Dach, auf dem die Anlage installiert würde, vorher erneuert werden. Umfang des Eigenanteils der Stadt voraussichtlich 25.000,00 €. Die Bereitstellung einer Teilsumme könnte aus den nicht verwendeten Ortschaftsmitteln aus 2023 erfolgen. Für 2024 bleibt damit noch genug Spielraum, um die Vereine zu unterstützen und Projekte im Ort, wie gewohnt, durchzuführen.

Herr Kellner: Die Sachlage hat sich gegenüber der November Sitzung geändert. Damals ging es um die Erneuerung des Netzanschlusses, mit einer Antragssumme von 2 x 5000 Euro. Für die eigentliche Dachsanierung wurde nach seinem Kenntnisstand bereits eine weitere Förderung beantragt.

Der Vorsitzende der SG Jößnitz e.V. Marcel Singer sollte zur nächsten Sitzung konkret über die Möglichkeiten der Finanzierung informieren.

Herr Findeisen: Dann wäre es vorstellbar, dass der Ortschaftsrat die Summe von 10.000,00 Euro beisteuert. Sollte es dann noch Finanzierungslücken geben, dann wird über eine zusätzliche Zuwendung noch einmal entschieden. Die restlichen 7.168 Euro würden dann mit der Verwendung Ortsverschönerung nach 2024 übertragen.

Beschluss 2/2024

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die nicht verwendeten Mittel aus dem Haushaltsjahr 2023 i.H.v. 17.168,74 € sollen mit folgender Verwendung nach 2024 übertragen werden.

10.000 EUR für Sportstätte Jöbnitz Dachsanierung Flachdach
7.168 EUR für Ortsverschönerung

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--|---|---------------|----------------------|
| Gesetzliche Anzahl der der Ortschaftsräte: | 8 | | |
| Anwesende Ortschaftsräte: | 7 | | |
| Ja-Stimmen: | 7 | Nein-Stimmen: | 0 |
| | | | Stimmenthaltungen: 0 |

Herr Kellner: Der Fußgängerüberweg an der Bahnhofstraße ist laut Aussage der Stadt Plauen nun eventuell für 2025 eingeplant. Die veranschlagten Kosten sind sehr hoch und vielleicht könnte aus Ortschaftsmitteln ein Teil davon übernommen werden. Eine Beteiligung mit finanziellen Mitteln ist an baulichen Maßnahmen der Stadt Plauen zulässig.

Herr Findeisen: Im Prinzip ja. Es gibt einige Vorschriften für die Verwendung der Ortschaftsmittel. Die Stadt Plauen entscheidet über den Einsatz der Mittel. Da geht es um Brauchtum und Erhaltung bestimmter Sachen, weniger um Baumaßnahmen.

Herr Düring: Wer partizipiert von der Sanierung der Turnhalle?

Herr Opitz erläutert, dass die anfallenden Betriebskosten für die Turnhalle durch die Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. zu tragen sind. Dem Sportverein käme die Einsparung von Energie zu Gute. Die Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. muss den Fehlbetrag für die Maßnahme aufbringen, sonst geht die Förderung verloren und das gesamte Projekt wird hinfällig.

Herr Düring erkundigt sich, ob es hierdurch einen Einspareffekt gibt. Gibt es dafür eine Kostenschätzung?

Herr Opitz macht deutlich, dass die PV- Anlage im Prinzip geschenkt ist. Die Heizkosten für das warme Wasser in den Sommermonaten für die Grundschule, die Turnhalle und die Kindertagesstätte würden damit eingespart.

Herr Distler: Bei der Planung und Vergabe der Ortschaftsmittel müssen Prioritäten gesetzt werden, die auch Reserven sicherstellen.

Herr Findeisen: Die Planung der gesamten Mittel erfolgt am Jahresanfang, unter Berücksichtigung des Einsatzes.

Beschluss 3/2024

Der Ortschaftsrat Jöbnitz bestätigt Stand und Verwendung der eingesparten Mittel aus Vorjahren (sog. „Rücklage“)
Eingesparte Mittel aus 2021 und 2022 wurden 2023 wie geplant eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--|---|---------------|----------------------|
| Gesetzliche Anzahl der der Ortschaftsräte: | 8 | | |
| Anwesende Ortschaftsräte: | 7 | | |
| Ja-Stimmen: | 7 | Nein-Stimmen: | 0 |
| | | | Stimmenthaltungen: 0 |

Gibt es noch weitere Fragen zu den Ortschaftsmitteln?

Herr A. Schmidt fragt, wie die Informationen aus den Vereinen z.B. aus der Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. an den Ortschaftsrat herangetragen werden.

Herr Findeisen: Dazu eine kurze Erläuterung vorab. Der Ortschaftsrat erhält von der Stadt Plauen am Jahresanfang einen festgelegten Betrag Ortschaftsmittel zur Verwendung im Ortsteil. Dieser errechnet sich aus der Einwohneranzahl am 30.6. des Jahres für das Folgejahr und beträgt 9€ pro Einwohner. Dementsprechend werden die ortsansässigen Vereine nach Antragstellung mit Angabe und Begründung der Maßnahme, sowie der beantragten Summe nach Möglichkeit unterstützt. Die Abrechnung hat dann bis Ende Januar des Folgejahresunter Vorlage des Verwendungsnachweises zu erfolgen. Die Sportgemeinschaft Jöbnitz e.V. ist zahlenmäßig der größte Verein im Ort und hat trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des gesamten Objektes.

Herr Stadtrat Gerbeth: Früher waren die durch die Stadt Plauen zur Verfügung gestellten Mittel mehr. Es ist ratsam in der Stadt nachzuhaken und vorsorglich eine Erhöhung abzufordern, um später eine Senkung auszuschließen.

TOP 3

Frau Schier: Die Linden in der Plauenschen Straße wurden gefällt. Sie ist der Meinung, dass die Bäume noch gesund waren. Herr Söllner hat Fotos angefertigt.

Herr Findeisen ist über diese Maßnahme nicht weiter informiert, es gab nur diese eine E-Mail der Baumpflegerin, die an alle Ortschaftsräte weiter geleitet wurde. Er hat eine Anfrage an das FG Tiefbau der Stadtverwaltung Plauen gestellt, ob das Projekt Plauensche Straße in Ortschaftsrat 2024 vorgestellt werden kann. Dafür gibt es eine vorsichtige Zusage für das III oder IV Quartal 2024. Dann würde auch ersichtlich, in welchem Umfang Neupflanzungen angelegt werden.

TOP 4

Zur nicht-öffentlichen Sitzung im Dezember 2023 gibt es kein Protokoll.

Ende öffentlicher Teil: 20.28 Uhr

Protokoll: Koch



Findeisen
Ortsvorsteher